

MARBOE zu Muqua: Waldner erfüllt konsequent den Gesellschaftsvertrag

Wien (ÖVP-Klub) "Die überfällige Einsicht Gerald Matts, dass seine Funktion im Aufsichtsrat der MUQUA-Errichtungs- und Betriebs GmbH unvereinbar ist mit seiner Aufgabe als Direktor der Kunsthalle, sollte den Weg zu einer vernünftigen Lösung der im Museumsquartier anstehenden Probleme ebnen", erklärte heute VP-Stadtrat Dr. Peter MARBOE. "Anstatt eine durchaus belebende Konkurrenz, wie sie der Gesellschaftsvertrag vorsieht, zu begrüßen, wird davor ängstlich sowohl innerhalb des Museumsquartiers von Herrn Matt und parteipolitisch von Frau Muttonen gewarnt. Was Wolfgang Waldner mit dem Quartier 21 vorschlägt, ist nur die konsequente Erfüllung des Gesellschaftsvertrages, die auch von den Wiener Kunsteinrichtungen im Museumsquartier willkommen geheißen werden sollten."***

Die Pläne Waldners würden eine intelligente Ergänzung des künstlerischen Angebotes darstellen und ganz wesentlich zu einem lebendigeren künstlerischen Angebot im Museumsquartier beitragen. Die Antwort darauf könne jedenfalls nicht ängstliches Verhindern sein, sondern müsse doch darin bestehen, in den eigenen Institutionen und insbesondere in der Kunsthalle Wien attraktive Programmangebote zu machen.

"Das parteipolitische Gezänk, das von einigen ganz wenigen Nutzern immer wieder angezettelt wird, ist der großen Vision, die weit über Wien und Österreich hinaus durch das Museumsquartier vermittelt wird, unwürdig", hielt MARBOE fest. "Die Stadt Wien wird gut daran tun, in den Aufsichtsrat der MUQUA Errichtungs- und Betriebs GmbH internationale erfahrene Repräsentanten zu entsenden, die schon kraft ihrer Kompetenz parteipolitischer Polemik eine Absage erteilen und sich sachlich und engagiert für intelligente Lösungen, die sowohl den einzelnen Institutionen als auch dem Museumsquartier insgesamt zugute kommen, einsetzen."

Jede der im Museumsquartier eingerichteten Institutionen müsse jetzt zunächst einmal Verantwortung für den eigenen Erfolg tragen. Daraus wird sich dann in Zusammenarbeit mit der MUQUA Errichtungs- und Betriebs GmbH der Gesamterfolg für das Museumsquartier ergeben. "Wolfgang Waldner hat bewiesen, dass man mit konsequentem und umsichtigem Engagement weltweit Anerkennung für ein derartig ambitioniertes Projekt erreichen kann. Jetzt gilt es, die gegenseitigen

"Zuständigkeitsbereiche" zu respektieren und sich möglichst schnell zu einer konstruktiven Zusammenarbeit zu bekennen." Die Einhaltung rechtsverbindlicher Abmachungen sollte dabei selbstverständliche Voraussetzung sein.***

Rückfragehinweis: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Daniel KOSAK (Pressesprecher)

Tel.: (01) 4000 / 81 915

Mobil: 0676/53 09 362

Fax: (01) 4000 / 99 819 15

E-mail: presse@oevp.wien.at

<http://www.oevp-wien.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0128 2002-03-05/12:14

051214 Mär 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020305_OTS0128